

## 8 Strategische Planung und Controlling

### 8.1 Strategische Planungsprozesse

#### 8.1.1 Aufgaben und Bedeutung

Die Entstehung der strategischen Unternehmensplanung geht in die 60er und 70er Jahre des 20. Jahrhunderts zurück (Lombriser und Abplanalp 2005: 25 ff.). Nach einer Periode langen Wachstums im Anschluss an den Zweiten Weltkrieg sahen sich viele Unternehmen mit zunehmenden Diskontinuitäten in ihrem Umfeld konfrontiert. Stagnierende Märkte, eine immer schnellere Technologieentwicklung und neue Konkurrenzsituationen ließen sich mit den Instrumenten der bis dahin üblichen Langfristplanung und Budgetierung nicht mehr bewältigen. Diese gingen von einer weitgehend kontinuierlichen Entwicklung aus, wobei die Ergebnisse der Vergangenheit im Wesentlichen in die Zukunft extrapoliert wurden.

Die strategische Planung hat die Aufgabe, in dem von zunehmender Dynamik geprägten Umfeld den langfristigen Erfolg von Unternehmen mit geeigneten Methoden sicherzustellen. Unter strategischer Planung werden in erster Linie Prozesse der Informationsverarbeitung verstanden, bei denen die Anforderungen der Unternehmensumwelt mit den Potenzialen von Unternehmen abgestimmt werden (Bea und Haas 2005: 49). Der Planungsprozess lässt sich in fünf Phasen gliedern (Abbildung 8-1).

Das Charakteristikum jeder Planung ist, dass sie ein Prozess der geistigen Auseinandersetzung mit den zukünftigen Gegebenheiten unternehmerischen Handelns ist. Weder die

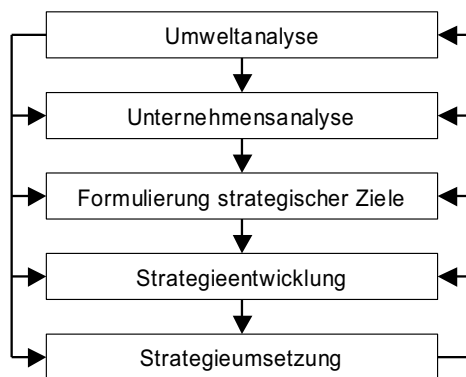


Abbildung 8-1: Phasen der strategischen Planung